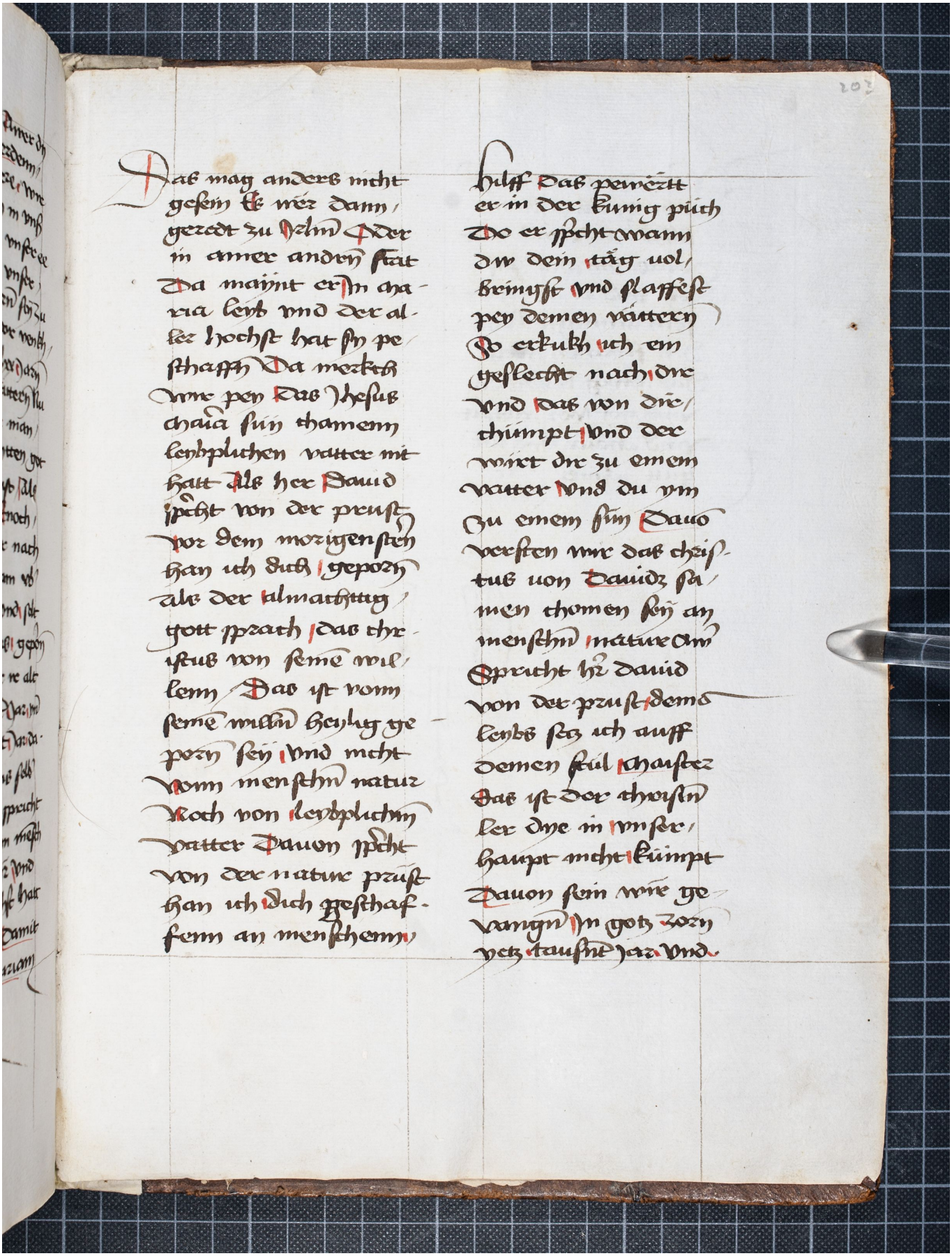
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Das mag anders nicht
gesein ee wer dann
geredt zu selm Oder
in ainer andern stat
Da maint er sin ma-
ria leib vnd der al-
ler hochst hat sy pe
schaffn Da merkch
wie pey das Jhesus
chaia sun thamem
leibpluthen vatter mit
hatt Als her David
spricht von der preust
vor dem morgenstern
han ich dich geporen
als der almachtig
gott sprach das chri-
stus von seine wil
lem Das ist vom
seine mutter heylig ge
poren sey vnd nicht
vom menschn natur
Noch von leibpluthn
vatter Dauon spricht
von der natur prust
han ich dich geschaf-
fem an menschem
hilff das perait
er in der kunig puch
Do er spricht swam
dw dem täg uol
brinyst vnd slaffest
pey demen vattern
So erkuch ich em
geslecht nach dre
vnd das von dre
chumpt vnd der
wirt dre zu emem
vatter vnd du vm
zu emem sun Dauo
verstan wie das chri-
stus von Dauidz sa-
men chomen sey an
menschn natur Am
Spricht hr David
von der prust demo
leibs sez ich auff
demen stul chaiser
das ist der chrosn
ler dye in vnser
haupt mcht kumpt
Dauon sein wie ge
vangn in gotz zorn
yetz taufnt jar vnd